

0 Vorab-Werbeblock: Öffentlicher Vortrag zur Evolution der Künstlichen Intelligenz

Mi 19.03.2025, 18:30 Uhr, Raum B023, Campus Rosenheim

- > Prof. Dr. Marcel Tilly, Fakultät für Informatik der TH Rosenheim
- "Evolution der KI: Vom Mythos zum Hype" Von Ideen mechanischer Wesen in Sagen, über Science-Fiction Filme zu heutigen ausgeklügelten Helfern im Alltag. Dieser Vortrag zielt darauf ab, ein tiefes Verständnis der technischen Dynamiken zu schaffen, die die Entwicklung der KI vorangetrieben haben und zu zeigen wo wir heute stehen.
- → Abstract des Vortrags (https://t1p.de/KI-19Mrz)
 Bitte an Interessenten weiterleiten. Der Vortag ist öffentlich.



1 Öffnungszeiten der Sternwarte (Öffentliche Führungen)

Regelmäßige öffentliche Montagsführungen

- Bis 24. März 2025 um 20:30 Uhr bei klarem Himmel geöffnet
- 31. März bis 12. Mai 2025 um 22:00 Uhr bei klarem Himmel geöffnet (außer feiertags)
- Ab 13. Mai 2025 Sommerpause, da es zu spät dunkel wird zum Beobachten. Treffpunkt ist immer die Sternwartenkuppel auf dem Dach des D-Gebäudes der TH Rosenheim.

Events/Sonderführungen

- Partielle Mondfinsternis MoFi am Fr 14. März 2025 kurz vor Monduntergang genau im Westen von 06:09-06:31 Uhr: Sternwarte geschlossen. → MoFi-Details. Je nach Umgebung am Horizont sind hier sicher fantastische Fotos möglich, in Rosenheim ist maximal 27% des Monddurchmessers im Erdschatten (in Bonn 57%), in Nord- und Südamerika ist die Finsternis total.
- Astronomietag Sa 29. März 2025: Sternwarte geöffnet mittags und abends:
 - ➤ Mittags 11-13 Uhr: Beobachtung der partiellen Sonnenfinsternis SoFi (von 11:30-12:55 Uhr, Maximum mit 10% Bedeckungsgrad um 12:12 Uhr). Beobachtung von Sonnenflecken und Protuberanzen. Details zur SoFi s.u. Der Bedeckungsgrad der SoFi steigt nach Nordosten: Emden hat 24%, Nordkanada sogar 92%. Total ist diese SoFi nirgendwo. → SoFi-Details.
 - Abends bei klarem Himmel 19:30-ca. 22:00 Uhr: Sternenhimmel mit bloßem Auge und mit den Fernrohren der Sternwarte, insbesondere Mars und Jupiter mit seinen Monden, Orionnebel M42, Sternhaufen M36, 37, 38 in den Zwillingen etc.
 - ➤ Abends bei bedecktem Himmel 19:30 Uhr: Vortrag von Christoph Schmidt: "Wandelsterne die Bewegung der Planeten" im Raum E0.02; das E-Gebäude ist 50 m südlich vom Sternwartengebäude D (→ Lageplan)
- Die Sternwartenführungen werden durchgeführt von Elmar Junker, Christoph Schmidt, Manfred Kliemke, Jürgen Dupier, Martin Versen oder Aribert Nieswandt. Es wird der Sternenhimmel mit bloßem Auge erklärt und ausgewählte Objekte durch die Fernrohre der Hochschule beobachtet. Zurzeit im Fokus: u.a. Orionnebel, Jupiter mit seinen Monden, der rote Planet Mars. Treffpunkt ist immer die Sternwartenkuppel auf dem Dach des D-Gebäudes der TH Rosenheim.
- Mögliche Sonderführungen werden auch getrennt auf Website und in diesem Newsletter angekündigt.
- Details, Updates, Lageplan etc immer auf: www.sternwarte-rosenheim.de/oeffnungszeiten
- Die Sternwarte freut sich über Spenden. Dankeschön.













2 Öffentliche Fachvorträge zu astronomischen Themen in Rosenheim

Öffentliches astronomisches Kolloquium der Sternwarte-Rosenheim Populärwissenschaftliche Vorträge - auch für Laien geeignet

- ➤ Alle Details und mehr: www.sternwarte-rosenheim.de/vortraege
- > Parken ist in der ehemaligen Bogenstraße nicht mehr möglich, da der Neubau der TH-Erweiterung begonnen hat. Daher die Parkplätze westlich und nördlich des TH-Gebäudes nutzen. → Lageplan



- Gravitationswellen. Prof. Dr. Karsten Danzmann, MPI für Graviationsphysik (AEI), Hannover
- "Gravitationswellenastronomie: Wir können das dunkle Universum hören!

Kurz-Abstract:

Wir schauen das Universum in allen Spektralbereichen an. Aber über 99% sind dunkel und nicht mit elektromagnetischen Wellen beobachtbar. Seit 2015 haben ein neues Sinnesorgan bekommen und können mit Laserinterferometern endlich die dunkle Seite des Universums hören. Dies wurde 2017 mit dem Nobelpreis für Physik ausgezeichnet. Wir beobachten jetzt fast täglich verschmelzende Neutronensterne oder schwarze Löcher. Gravitationswellentechnologie kann auch Licht in die noch unbekannte ,Dunkle Materie' bringen. Und ab 2035 wird das LISA-Observatorium im mHz Bereich beobachten und sicher manches dunkle Geheimnis dort draußen lüften können

Prof. Dr. Karsten Danzmann ist Leiter des Instituts für Gravitationsphysik der Universität Hannover und Direktor am Max-Planck-Institut für Gravitationsphysik (Albert-Einstein-Institut) in Hannover. Vormerken!

Mi 11.06.2025, 18:30 Uhr, Raum B023, Campus Rosenheim

- ➤ Prof. Dr. Sami Solanki, MPI für Sonnensystemforschung (MPS), Göttingen
- "Die aktive und eruptive Sonne und ihr Einfluss auf die Erde"

Kurz-Abstract:

Unter den vielen aktiven Phänomenen der Sonne, sind energiereichen Eruptionen am Eindrucksvollsten. Zur Erde gerichtet können sie empfindliche technische Systeme beeinträchtigt oder gar zerstören. Dank der Untersuchung von anderen Sternen und Baumringen, die Informationen über die historische Sonnenaktivität speichern, gibt es jetzt Hinweise, wie häufig solche besonders zerstörerische Superflares vorkommen.

Prof. Dr. Sami Solanki ist Direktor am Max-Planck-Institut für Sonnensystemforschung in Göttingen und forscht u.a. zur magnetischen Aktivität der Sonne, der solaren Variabilität und ihrem Einfluss auf das Klima der Erde und zur Dynamik der Sonnenatmosphäre.

Do 27.11.2025, 18:30 Uhr, Raum B023, Campus Rosenheim

- Neu! Vormerken! Dr.-Ing Hubert Zitt, Hochschule Kaiserslautern Campus Zweibrücken:
- "Zeitreisen und temporale Paradoxien: Science vs. Science-Fiction"

Ausführliche Abstracts und Details sowie Updates immer auf www.sternwarte-rosenheim.de/vortraege











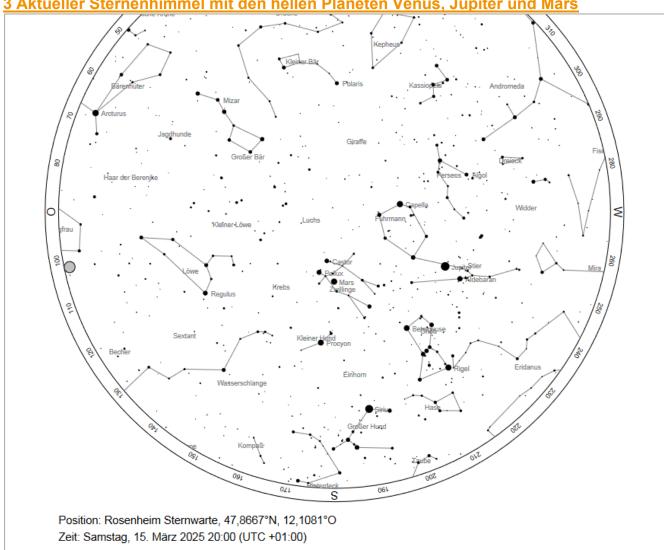








3 Aktueller Sternenhimmel mit den hellen Planeten Venus, Jupiter und Mars



Venus steht zurzeit noch als "Abendstern" extrem hell am abendlichen Westhimmel in der Dämmerung. Untergang am 08.03. ist um 20:15 Uhr, am 15.03. schon um 19:35 Uhr. Am 23.03. dem Tag der "unteren Konjunktion" wandert sie knapp oberhalb der Sonne vor dieser vorbei an auf die andere Seite der Sonne und wird dann als "Morgenstern" beobachtbar. Alles Infos und Karten bei www.waa.at (rechte Spalte: Venus am Abend, Doppelsichtbarkeit, Venus am Morgen).

Jupiter steht sehr hell Abends hoch im Süden im Stier oberhalb von Aldebaran (siehe Karte oben von www.heavens-above.com). Wenn man die drei Gürtelsterne des Orion verlängert sieht man Aldebaran und weiter verlängert den Sternhaufen der Plejaden (Siebengestirn). Nach unten verlängert findet man den hellsten Stern am Nachthimmel "Sirius" im Großen Hund.



Mars ist die helle rote ,Lampe' neben Castor & Pollux in den Zwillingen, etwa zwei Handspannen links (östlich) von Jupiter. Er bewegt sich jetzt immer weiter nach links (Osten) und wird am 7. April in Verlängerung von Castor und Pollux stehen.







4 Internationale Raumstation ISS & Star Link

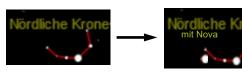
Bis Ende März wird die ISS das Rosenheimer Land wieder zur 'besten Sendezeit' überfliegen, siehe Tabelle rechts von www.heavens-above.com Eine Helligkeit von -4mag entspricht Jupiters Glanz und 0mag der von Mars, heller als die meisten Sterne.

Selten kann man auch eine Kette von Star-Link-Satelliten beobachten, siehe auch hier von space.com:



Datum	Helligkeit	igkeit Anfang			höchster Punkt			Ende		
	(mag)	Zeit	Höhe	Az.	Zeit	Höhe	Az.	Zeit	Höhe	Az.
12 Mrz	-1,8	20:15:37	10°	SW	20:16:55	20°	SSW	20:16:55	20°	SSW
13 Mrz	-2,7	19:27:45	10°	SSW	19:30:38	27°	SO	19:31:18	25°	oso
13 Mrz	-0,7	21:03:52	10°	WSW	21:04:15	13°	WSW	21:04:15	13°	WSW
14 Mrz	-3,5	20:15:32	10°	WSW	20:18:26	65°	WSW	20:18:26	65°	WSW
15 Mrz	-3,7	19:27:18	10°	SW	19:30:36	61°	SSO	19:32:28	23°	ONO
15 Mrz	-1,1	21:04:12	10°	W	21:05:24	20°	WNW	21:05:24	20°	WNW
16 Mrz	-3,3	20:15:44	10°	W	20:19:02	55°	NNW	20:19:18	53°	N
L7 Mrz	-3,6	19:27:18	10°	wsw	19:30:38	71°	NNW	19:33:05	17°	ONO
L7 Mrz	-1,3	21:04:29	10°	WNW	21:06:00	23°	WNW	21:06:00	23°	WNW
l8 Mrz	-2,9	20:16:00	10°	WNW	20:19:13	42°	N	20:19:41	39°	NNO
L9 Mrz	-3,0	19:27:29	10°	W	19:30:43	47°	N	19:33:19	15°	ONO
l9 Mrz	-1,4	21:04:36	10°	WNW	21:06:13	25°	NW	21:06:13	25°	NW
20 Mrz	-3,0	20:16:08	10°	WNW	20:19:21	42°	N	20:19:47	40°	NNO
21 Mrz	-2,8	19:27:37	10°	WNW	19:30:49	41°	N	19:33:19	15°	ONO
21 Mrz	-1,6	21:04:32	10°	WNW	21:06:13	27°	WNW	21:06:13	27°	WNW
22 Mrz	-3,5	20:16:04	10°	WNW	20:19:22	54°	NNO	20:19:43	51°	NO
23 Mrz	-3,1	19:27:36	10°	WNW	19:30:50	46°	N	19:33:13	16°	0
23 Mrz	-1,7	21:04:23	10°	WNW	21:06:07	28°	W	21:06:07	28°	W
24 Mrz	-3,9	20:15:53	10°	WNW	20:19:14	90°	oso	20:19:37	69°	oso
25 Mrz	-3,6	19:27:23	10°	WNW	19:30:43	67°	NNO	19:33:07	17°	0
25 Mrz	-1,5	21:04:22	10°	W	21:06:01	22°	WSW	21:06:01	22°	WSW
26 Mrz	-3,1	20:15:41	10°	WNW	20:18:54	44°	SSW	20:19:33	38°	S
27 Mrz	-3,6	19:27:06	10°	WNW	19:30:25	67°	SSW	19:33:0	7 15°	SO
27 Mrz	-1,0	21:05:04	10°	WSW	21:06:01	12°	WSW	21:06:0	1 12°	WSV
28 Mrz	-1,7	20:15:47	10°	w	20:18:17	7 20°	SW	20:19:3	3 16°	S
29 Mrz	-2,2	19:26:54	10°	W	19:29:53	30°	SW	19:32:5	1 10°	SSO
31 Mrz	-1,0	20:27:19	10°	wsw	20:29:06	140	SW	20:30:5	2 10°	SSW

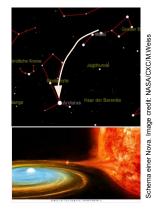
5 Neues zum bald (?) neuen hellen Stern am Himmel: Nova T Corona Borealis



Das Warten auf den Ausbruch der Nova geht immer noch weiter...

Alle Details im → im Newsletter #181

Dort finden Sie auch in Sektion 4 eine Aufsuchkarte für die "Nördliche Krone", oder gleich mit der Handy-App "Stellarium" oder der Sternkarte von heavens-above.com. Momentan ist sie sichtbar ab 23 Uhr im Osten und um 05 Uhr früh hoch im Süden. Die letzten Ausbrüche waren 1787, 1866 und 1946. Meldung von Mitte Februar: Die Emissionslinien im Spektrum sind stark angestiegen, die Akkretionsrate steigt. Sind das Vorzeichen, dass wir nicht bis 2026 weiter warten müssen...? → Hier mehr dazu



6 Bitte den Newsletter an weitere Interessenten weiterleiten

Alle Infos zum Newsletter auf: www.sternwarte-rosenheim.de/newsletter

- → Selbst den Newsletter abonnieren ('Astro-liste' wählen, nach 'übermitteln', die Anmelde-Email noch bestätigen)
- → Selbst Newsletter-Abo abbestellen (,Astro-liste' wählen, nach ,übermitteln', die Abmelde-Email noch bestätigen)

7 Spenden (steuerlich absetzbar)

Der Unterhalt der Sternwarte wird auch weiterhin aus Spendenmitteln finanziert. Gerne werden **Spenden** entgegen genommen unter: IBAN: DE49 7115 0000 0000 2156 32 (SWIFT: BYLADEM1ROS), (d.h. Sparkasse Rosenheim Kontonr. 215632, BLZ 711 500 00; Kontoinhaber: Hochschule Rosenheim), Betreff: Spende Sternwarte und Ihre Adresse. Bis 300 € reicht der Kontoauszug, ansonsten ist die Ausstellung einer Spendenquittung möglich. Großer Dank an alle bisherigen Spender/innen!

Mit besten astronomischen Grüßen und Wünschen für "All Time Clear Skies"

Ihr Prof. Dr. Elmar Junker (&Team)

"Das Weltall: Du lebst darin – Entdecke es"



